

GSK = SHAS = SSAS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **61 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

GSK Jahres- versammlung in Glarus

Die Jahresversammlung der GSK findet am 5. Juni 2010 in Glarus statt. Das Programmheft finden Sie in dieser Ausgabe von k+a beigelegt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte beachten Sie, dass der Jahresbericht 2009 sowie die Jahresrechnung 2009 mit dem Budget 2010 neu im Programmheft abgedruckt sind. Nachfolgend finden Sie die drei Führungen, die im Rahmen der Jahresversammlung am Sonntag, 6. Juni 2010, stattfinden.



Sala Terrena, Freulerpalast

Näfels: im Freulerpalast

Kaspar Freuler liess sich 1642–48 im heimatlichen Näfels den grossartigen Palast erbauen. Der Freulerpalast gehört zu den seltenen Zweiflügelanlagen, die in Westeuropa vor 1800 als solche geplant und gebaut wurden. Die Architektur vereinigt Eigenarten eines spätgotischen Giebel- und Erkerhauses mit Zügen eines Renaissancepalastes. Das Innere glänzt mit zahlreichen, prachtvoll ausgestatteten Räumen. In der Sala Terrena schuf ein unbekannter Meister festliche Stuckaturen. Die frühbarocke Raum- und Ausstattungskunst erreicht im ersten Geschoss einen Höhepunkt, der in der ganzen Schweiz nicht seinesgleichen findet. Die Räumlichkeiten besitzen Wandtäfer und Kassettendecken mit wunderbaren Intarsien und Schnitzereien. In zwei Zimmern steht ein bemalter Kachelofen von 1647 des Hafners Hans Heinrich Pfau von Winterthur. Das seit 1946 bestehende Museum des Landes Glarus widmet sich verschiedenen Bereichen der Geschichte des Kantons Glarus. Sie werden das Textildruckmuseum besuchen, das einen vertieften Blick in den ehemals wichtigsten Industriezweig des Kantons gibt.

Hinweis

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor dem Hauptportal des Freulerpalastes in Näfels.
Ende der Veranstaltung: 16.00 Uhr
Teilnehmerzahl: 15–40
Preis: CHF 20.–

Leitung

Georg Müller-Harder
Präsident des Stiftungsrates
des Freulerpalastes

Mollis: Orts- und Anna Göldi Museum sowie Herren- und Bauernhäuser

Mollis liegt im Glarner Unterland und hat ein Ortsbild von nationaler Bedeutung. Das Dorf besitzt gut erhaltene und wertvolle Einzelbauten unterschiedlicher Gattung und aus verschiedenen Epochen, zum Teil mit prachtvollen parkartigen Gärten. Die Exkursion führt Sie zu bedeutenden Herrschaftshäusern ab 1620, zu Glarner Bauernhäusern ab 1480, zu Rosengärten aus Barock und Neuzeit und zum Jahreszeitenweg von 1999. Weiter werden Sie Geschichten zu folgenden Persönlichkeiten aus Mollis erfahren: Glarean, Anna Göldi, Fabrikinspektor Fridolin Schuler, Conrad Escher v.d. Linth, Architekt Conrad Schindler, Astrophysiker Fritz Zwicky. Am Ende der Führung wird Ihnen im Rosengarten beim Orts- und Anna Göldi Museum ein Apéro serviert.

Hinweis

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Glarus, Fahrt mit Privatbus nach Mollis
Rückfahrt: ca. 12.15 Uhr zum Bahnhof Näfels-Mollis
Ende der Veranstaltung: ca. 12.30 Uhr in Näfels-Mollis
Teilnehmerzahl: 15–40
Preis: CHF 35.–

Leitung

Fridolin Beglinger
Landschaftsarchitekt, Präsident
des Glarner Heimatschutzes



Geburtshaus des Humanisten
Glarean (1488–1563)

Filzbach: Voremwald Ruine des römischen Wachturms

Der Turm wurde im Zusammenhang mit den Alpenfeldzügen von Drusus und Tiberius um 15 v. Chr. errichtet, als das Gebiet der heutigen Schweiz unter römische Herrschaft kam. Er bildete ein wichtiges Element der römischen Sicherungs- und Sperranlage.

Obstalden: Reformierte Pfarrkirche und Haus Höfli

Die um 1300 erbaute Kirche an prachtvoller Aussichtslage blieb bis ins 18. Jahrhundert die einzige Kirche des Kerenzerberges. Malereien im Kirchenchor aus zwei Epochen sind die einzigen mittelalterlichen Wandbilder des Kantons Glarus. Nach 1835 hat der Vorarlberger Baumeister Heinrich Ladner (1777–1844) die Kirche erweitert und den Turm erhöht. Unterhalb der Kirche steht das Haus Höfli, das anschliessend besucht wird. Der stattliche Blockbau von 1700 besitzt im Inneren Malereien aus der Bauzeit.

Hinweis

Treffpunkt:

10.00 Uhr Bahnhof Näfels-Mollis, Fahrt mit Privatbus nach Filzbach und Obstalden.

Rückfahrt: ca. 12.15 Uhr zum Bahnhof Näfels-Mollis

Ende der Veranstaltung: ca. 12.30 Uhr in Näfels-Mollis

Teilnehmerzahl: 15–40

Preis: CHF 35.–

Leitung

PD Dr. Andreas Bräm
Kunstdenkmälerinventarisiert des Kantons Glarus, und Peider C. Jenny,
Höfli-Hausbesitzer



Pfarrkirche in Obstalden



Dachkammer im Höfli mit Malereien

SSAS Assemblea generale 5 giugno 2010 a Glarona

L'Assemblea generale di quest'anno ha luogo il 5 giugno 2010 a Glarona. Siamo lieti di invitarvi a questo appuntamento, che dopo l'Assemblea vi offrirà l'opportunità di scoprire interessanti monumenti d'arte e d'architettura a Glarona. La giornata si concluderà quest'anno con una cena, organizzata nel Gasthaus Richisau nel bellissimo Klöntal. L'opuscolo con il programma dettagliato è allegato a questo numero della nostra rivista. Attendiamo con piacere le vostre iscrizioni!

Rapporto annuale e Bilancio

Vi segnaliamo che il Rapporto annuale 2009 e il Bilancio 2009 con il budget del 2010 vengono d'ora in poi pubblicati nell'opuscolo con il programma e non più all'interno della rivista Arte + Architettura in Svizzera.

Assemblée générale de la SHAS le 5 juin 2010 à Glaris

Cette année, l'Assemblée générale de la SHAS se tiendra le 5 juin 2010 à Glaris. Nous vous invitons cordialement à cette manifestation. Après la réunion, vous aurez la possibilité de découvrir des monuments glaronnais intéressants. Cette année, un dîner est organisé: nous vous conduirons dans la belle vallée du Klöntal où un repas vous attend à l'auberge de Richisau. Vous trouverez le programme détaillé en annexe de ce numéro. Nous nous réjouissons d'ores et déjà de votre participation.

Rapport annuel et comptes annuels

Nous attirons votre attention sur le fait que le rapport annuel 2009 ainsi que les comptes annuels 2009 incluant le budget 2010 sont désormais imprimés dans le programme de l'Assemblée générale et non plus, comme avant, dans la revue Art + Architecture en Suisse.